

Informationsveranstaltungen zur chirurgischen Ferkelkastration unter Betäubung und postoperativer Schmerzausschaltung

Gemeinsame Informationsveranstaltungen der Landwirtschaftskammer NRW und des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen.

Die Veranstaltungen finden statt am:

Montag	02.09.2019	Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse, Haus Düsse 2, 59505 Bad Sassendorf
Dienstag	03.09.2019	Maritim Hotel Magdeburg, Otto-von-Guerike-Str. 87, 39104 Magdeburg (DLG-Unternehmertage)
Mittwoch	04.09.2019	Gasthof Tiemerding, Essener Str. 19, 49456 Bakum
Dienstag	10.09.2019	Landwirtschaftszentrum Eichhof, Schlosstr. 1, 36251 Bad Hersfeld

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 12 Uhr (Mittagessen von 12:00 Uhr – 13:00 Uhr) und sollen gegen 17:15 Uhr enden. Für Verpflegung ist gesorgt.

- Die Informationsveranstaltungen und das Mittagessen sind beitragsfrei.
- Es wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.
- Die Veranstaltungen haben eine begrenzte Teilnehmerzahl.
- Anmeldungen unter: <http://www.duesse.de/kalender/schweine/2019-09-02-praxikapika.htm>

Zur praktischen Erprobung der chirurgischen Ferkelkastration unter Betäubung und postoperativer Schmerzausschaltung in der konventionellen und ökologischen Ferkelerzeugung hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen der Modell- und Demonstrationsvorhaben Tierschutz zwei Projekte bewilligt.

Auf der Veranstaltung werden die Ergebnisse zur arbeitswirtschaftlichen und ökonomischen Bewertung der Ferkelkastration unter Lokalanästhesie mit Procain, unter Inhalationsnarkose mit Isofluran und unter Injektionsnarkose mit Ketamin/Azaperon sowie postoperativer Schmerzbehandlung auf konventionellen Betrieben vorgestellt. Weiterhin werden Ergebnisse des auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben durchgeführten Verbundprojektes mit den Schwerpunktthemen Betäubungseffizienz, Tierschutz, Wundheilung, Hygiene und Management präsentiert.

Zur Bewertung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Anwendung der Isofluran-Narkose führte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Isofluran-Messungen durch.

Die präsentierten Projektergebnisse sollten vor dem Hintergrund der geplanten Verordnung zur Durchführung der Betäubung mit Isofluran bei der Ferkelkastration durch sachkundige Personen, bei allen Beteiligten der Wertschöpfungskette Schweinefleisch auf ein besonderes Interesse stoßen.

12:00 Uhr	Mittagessen	
13:00 Uhr	Begrüßung	
	Vorstellung des MuD-Projektes „PraxiKaPIK/A“	Dr. Astrid van Asten, Landwirtschaftskammer NRW Annika Kiefer, Landwirtschaftskammer NRW
	Verbundprojekt LLH/FiBL/JLU Giessen/DLG Schwerpunkt: Betäubungseffizienz und Tierschutz, Wundheilung, Hygiene, Management	Dr. Christian Lambertz, FiBL Josef Kühling, JLU Giessen, Klinik für Schweine Sven Häuser, DLG e.V.
	Bewertung der Inhalationsnarkose mit Isofluran zur Kastration von Ferkeln aus Sicht des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	Dr. Alexandra Riethmüller, SVLFG Ulrike Ströker, SVLFG Susanne Gäckler, DLG TestService GmbH
	Pause	
	Analysen des Arbeitsaufwandes verschiedener Narkoseverfahren	Christina Dauben, Universität Bonn, Institut für Tierwissenschaften Annika Kiefer, Landwirtschaftskammer NRW
	Betriebswirtschaftliche Auswirkungen der Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration im Rahmen des MuD-Projektes „PraxiKaPIK/A“	Mandes Verhaagh, Thünen-Institut für Betriebswirtschaft
	Diskussion & Fragen	
17:15 Uhr	Ende der Veranstaltung	